

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2024**Ausgegeben am 8. Mai 2024****Teil III**

65. Änderung des Übereinkommens über den Internationalen Währungsfonds zur Stärkung der Teilnahme am Internationalen Währungsfonds, angenommen vom Gouverneursrat am 28. April 2008 mit Resolution Nr. 63-2

65. Änderung des Übereinkommens über den Internationalen Währungsfonds zur Stärkung der Teilnahme am Internationalen Währungsfonds, angenommen vom Gouverneursrat am 28. April 2008 mit Resolution Nr. 63-2

AMENDMENT OF THE ARTICLES OF AGREEMENT OF THE INTERNATIONAL MONETARY FUND TO ENHANCE VOICE AND PARTICIPATION IN THE INTERNATIONAL MONETARY FUND

The Governments on whose behalf the present Agreement is signed agree as follows:

1. The text of Article XII, Section 3(e) shall be amended to read as follows:

“(e) Each Executive Director shall appoint an Alternate with full power to act for him when he is not present, provided that the Board of Governors may adopt rules enabling an Executive Director elected by more than a specified number of members to appoint two Alternates. Such rules, if adopted, may only be modified in the context of the regular election of Executive Directors and shall require an Executive Director appointing two Alternates to designate: (i) the Alternate who shall act for the Executive Director when he is not present and both Alternates are present and (ii) the Alternate who shall exercise the power of the Executive Director under (f) below. When the Executive Directors appointing them are present, Alternates may participate in meetings but may not vote.”

2. The text of Article XII, Section 5(a) shall be amended to read as follows:

“(a) The Total votes of each members shall be equal to the sum of its basic votes and its quota-based votes.

(i) The basic votes of each member shall be the number of votes that results from the equal distribution among all the members of 5.502 percent of the aggregate sum of the total voting power of all the members, provided that there shall be no fractional basic votes.

(ii) The quote-based votes of each member shall be the number of votes that results from the allocation of one vote for each part of its quota equivalent to one hundred thousand special drawing rights.”

3. The text of paragraph 2 of Schedule L shall be amended to read as follows:

„2. The number of votes allotted to the member shall not be cast in any organ of the Fund. They shall not be included in the calculation of the total voting power, except for purposes of: (a) the acceptance of a proposed amendment pertaining exclusively to the Special Drawing Rights Department and (b) the calculation of basic votes pursuant to Article XII, Section 5(a)(i).”

(Übersetzung)

ÄNDERUNG DES ÜBEREINKOMMENS ÜBER DEN INTERNATIONALEN WÄHRUNGSFONDS¹ ZUR STÄRKUNG DER TEILNAHME AM INTERNATIONALEN WÄHRUNGSFONDS

Die Regierungen, in deren Namen das vorliegende Abkommen unterzeichnet wird, kommen wie folgt überein:

1. Der Text des Artikels XII Abschnitt 3 lit. e wird wie folgt geändert:

„(e) Jeder Exekutivdirektor ernennt einen Stellvertreter, der in seiner Abwesenheit für ihn uneingeschränkt handeln kann, sofern der Gouverneursrat Regelungen annehmen darf, die einem von mehr als einer festgelegten Zahl an Mitgliedern gewählten Exekutivdirektor ermöglichen, zwei Vertreter zu ernennen. Für den Fall, dass solche Regelungen angenommen werden, dürfen diese nur im Rahmen einer ordentlichen Wahl von Exekutivdirektoren geändert werden und es ist erforderlich, dass ein Exekutivdirektor zwei Vertreter ernennen soll, die festlegen: (i) den Vertreter, der für den Exekutivdirektor handeln soll, wenn er nicht anwesend und beide Vertreter anwesend sind und (ii) den Vertreter, der die Befugnisse des Exekutivdirektors gemäß der unten angeführten lit. f ausüben soll. Sind die Exekutivdirektoren, die sie ernennen, anwesend, so können die Stellvertreter an Sitzungen teilnehmen, sie dürfen jedoch nicht abstimmen.“

2. Der Text des Artikels XII Abschnitt 5 lit. a wird wie folgt geändert:

„(a) Die Gesamtsumme der Stimmen jedes Mitglieds entspricht der Summe seiner Grundstimmen und quotenbezogenen Stimmen.

(i) Die Basisstimmen jedes Mitglieds entsprechen der Zahl der Stimmen, die sich aus der gleichmäßigen Verteilung unter allen Mitgliedern von 5,502 Prozent der Gesamtsumme aller Stimmen der Mitglieder ergibt, vorausgesetzt dass es keine fraktionellen Basisstimmen gibt.

(ii) Die quotenbezogenen Stimmen jedes Mitglieds entsprechen der Zahl der Stimmen, die sich aus der Verteilung einer Stimme für jeden Teil ihrer Quote, die hunderttausend Sonderziehungsrechten entspricht, ergibt.“

3. Der Text des Absatzes 2 des Anhangs L wird wie folgt geändert:

„2. Die dem Mitglied zustehenden Stimmen können in keinem Organ des Fonds abgegeben werden. Sie werden in die Berechnung der Gesamtstimmenzahl nicht einbezogen, außer zum Zweck der: (a) Annahme einer vorgeschlagenen Änderung, die ausschließlich die Sonderziehungsrechts-Abteilung betrifft und (b) Berechnung der Basisstimmen gemäß Artikel XII Abschnitt 5 lit. a (i).“

Die Annahme der Änderung wurde dem Fonds am 20. April 2009 notifiziert; die Änderung ist gemäß Art. XXVIII des Übereinkommens mit 3. März 2011 in Kraft getreten.

Edtstadler

¹ Kundgemacht in BGBl. Nr. 105/1949, zuletzt geändert durch BGBl. III Nr. 64/2024.

